

**Antrag 164/II/2024****AfA Berlin****Der Landesparteitag möge beschließen:****Weitere Gründungen von Stiftungen des öffentlichen Rechts wirksam einschränken**

1 Die SPD-Fraktion und die SPD-Senator:innen, werden auf-  
2 gefordert, keine weiteren Gründungen von Stiftungen des  
3 öffentlichen Rechts durchzuführen. Stattdessen sollen sie  
4 eine allgemeine Rechtsgrundlage für bestehende Stiftun-  
5 gen des öffentlichen Rechts schaffen, damit Arbeitneh-  
6 mer:innen in den Stiftungsräten vertreten sind, wie auch  
7 Parlamentsentscheidungen umgesetzt werden.

8

**9 Begründung**

10 Stiftungen des öffentlichen Rechts verfolgen zwar aus-  
11 schließlich öffentliche Zwecke und stehen prinzipiell un-  
12 ter der Aufsicht des Staates, allerdings verfügen sie über  
13 starke eigene Handlungsspielräume, die ihnen ermög-  
14 lichen unabhängiger von parlamentarischen Entschei-  
15 dungsprozessen zu agieren, als z. B. Landesunternehmen  
16 dies können. Politische Entscheidungen über Gesellschaf-  
17 teranweisung können bei Stiftungen öffentlichen Rechts  
18 nicht durchgesetzt werden. Dies gilt ebenso für deren Auf-  
19 sichtsgremien, die Stiftungsräte, in denen das Land in der  
20 Regel nur mit wenigen Mitgliedern vertreten ist (in der  
21 Regel mit nur einer Person). Die Konstruktion eines Un-  
22 ternehmens als Stiftung erzeugt daher grundsätzlich ei-  
23 ne Unabhängigkeit gegenüber Entscheidungen des Parla-  
24 ments. Die Folge ist, dass das Land die Stiftungen zwar  
25 vollständig finanziert, aber keinen direkten Einfluss auf  
26 sie nehmen kann, wenn diese politischen Beschlüssen  
27 nicht folgen.

28

29 Ein eklatantes Beispiel für dieses Problem ist das Agieren  
30 der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin. Bis heute  
31 ist keine Umsetzung des Parlamentsbeschlusses vom Au-  
32 gust 2021, der den Senat auffordert, sich dafür einzuset-  
33 zen, die T&M GmbH, die Dienstleistungstochter des Deut-  
34 schen Technikmuseums, aufzulösen und in die Stiftung zu  
35 integrieren, erfolgt. Die Stiftung argumentiert hier mit ih-  
36 rer Unabhängigkeit als Stiftung.